

Strukturierte Fortbildung Kinder- und Jugendzahnmedizin



Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Jan Kühnisch

- LMU Klinikum München
- Leiter der Sektion Kinderzahnheilkunde, Spezialist Kinderzahnheilkunde (DGKiZ)

Weitere Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Karin Bekes, Wien



PD Dr. Katharina Bücher, München



Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt



Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel



Prof. Dr. Roland Frankenberger, Gießen/Marburg



Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg



Dr. Christoph Kaaden, München



Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck, Bonn



Prof. Dr. Markus Knuf, Worms



Prof. Dr. Norbert Krämer, Gießen/Marburg



Dr. Nicola Meißner, Berlin



Dr. Reinhard Schilke, Hannover



PD Dr. Peter Schmidt, Witten



PD Dr. Ina Schüler, Jena

- Teil 1: 30.01.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr
31.01.2026 von 9:00 – 17:00 Uhr
- Teil 2: 11.03.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 3: 18.03.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 4: 25.03.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 5: 24.04.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr
25.04.2026 von 9:00 – 17:00 Uhr
- Teil 6: 20.05.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 7: 10.06.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 8: 17.06.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 9: 10.07.2026 von 9:00 – 18:00 Uhr
11.07.2026 von 9:00 – 18:00 Uhr
- Teil 10: 23.09.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 11: 30.09.2026 von 14:00 – 19:00 Uhr (ONLINE)
- Teil 12: 13.11.2026 von 9:00 – 18:00 Uhr
14.11.2026 von 9:00 – 17:00 Uhr

Die Fortbildungsreihe „Kinder- und Jugendzahnmedizin“ im Fortbildungsforum Freiburg richtet sich als Strukturierte Fortbildung an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, welche regelmäßig Kinder und Jugendliche betreuen. Mit der Absolvierung des Curriculums sollen eine Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse im Fachgebiet erzielt werden.

Für die Fortbildungsreihe konnten namhafte Referentinnen und Referenten gewonnen werden, welche insgesamt vier **Präsenz-** und acht **Online-Teile** mit praxisrelevanten Themen kompetent ausgestalten. Die Präsenzteile beinhalten praktischen Übungen, wie z. B. die Fotodokumentation oder die Restauration von Milchzähnen. Für den erfolgreichen Abschluss der strukturierten Fortbildung ist die Vorstellung eines eigenständig betreuten Falls erforderlich.

ERSTER TEIL 30.–31.01.2026

Präsenz (15 Fortbildungspunkte)

Diagnostik & Fallplanung

Prof. Dr. Jan Kühnisch

- Eröffnung der Strukturierten Fortbildung
- Orale Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Ätiologie, Pathogenes, Epidemiologie, Diagnostik & Klassifikation (Karies, ECC, Erosionen, Strukturstörungen einschließlich MIH)
- Ergänzende bzw. lichteoptische Methoden in der zahnärztlichen Kariesdiagnostik
- Röntgendiagnostik in der Kinder- und Jugendzahnmedizin
- Grundlagen der intraoralen Fotografie
- Praktische Übungen: Erstellung eines Fotostatus, Erlernen/Vertiefen des digitalen Bildmanagements zur Vorbereitung der Fallpräsentation
- Interaktives Training von Diagnostik und Fallplanung anhand klinischer Beispiele

Für diesen Teil gibt es eine **Materialliste!**

.....

ZWEITER TEIL (11.03.2026)**Online (6 Fortbildungspunkte)****Karies- und Gingivitisprävention**

Prof. Dr. Elmar Hellwig

- Mechanische und chemische Biofilmbkontrolle – Was funktioniert? – Was ist Illusion?
- Ernährungsstrategien – Was ist möglich? Was ist unbedingt erforderlich?
- Fluoridapplikation – Möglichkeiten, Wirksamkeit, Toxikologie
- Fissurenversiegelung – Wer, wann und wie?

DRITTER TEIL (18.03.2026)**Online (6 Fortbildungspunkte)****Molaren-Inzisiven Hypomineralisation**

Prof. Dr. Katrin Bekes

- Prävalenz
- Ätiologie
- Klinisches Bild
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Würzburger Konzept

VIERTER TEIL (25.03.2026)**Online (6 Fortbildungspunkte)****Lokalanästhesie und ITN, Fallbesprechung**

Prof. Dr. Jan Kühnisch

- Lokalanästhesie
- Durchführung von Zahnsanierungen in Allgemeinanästhesie
- Interaktiv: Besprechung und Planung der klinischen Fälle von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

FÜNFTER TEIL (24.–25.04.2026)**Präsenz (15 Fortbildungspunkte)****Restaurative Therapie im Kindes- und Jugendalter**Prof. Dr. Roland Frankenberger/
Prof. Dr. Norbert Krämer

- Aktuelle Anforderungen an die restaurative Versorgung in der Kinderzahnheilkunde
- Differenzierte Maßnahmen beim Kariesmanagements
- Mikro- und minimal-invasive Maßnahmen
- Adhäsive Füllungstherapie im Milchgebiss und in der jugendlichen bleibenden Dentition mit praktischen Übungen
- Anwendung von Stahlkronen mit praktischen Übungen
- Herausforderung Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) für die Familienpraxis (Definition, Strukturelle Besonderheiten, Schmerzausschaltung, Therapiekonzept mit praktischen Übungen)

Für diesen Teil gibt es eine Materialliste!

SECHSTER TEIL (20.05.2026)**Online (6 Fortbildungspunkte)****Endodontie am Milchzahn einschließlich Management des Pulpa-Dentin-Systems**

Prof. Dr. Katrin Bekes

- Pulpa-Dentin-System des Milchzahnes
- Diagnostik von Pulpaerkrankungen
- Indikationen für endodontische Maßnahmen im Milchgebiss
- Klinisches Management der Karies profunda am Milchzahn
- Vitalerhaltende und nicht vitalerhaltende Maßnahmen im Milchgebiss

SIEBENTER TEIL (10.06.2026)**Online (6 Fortbildungspunkte)****Endodontie des jugendlich-bleibenden Zahnes**

Dr. Christoph Kaaden

- (Partielle) Pulpotomie vs. Pulpektomie
- Apexogenese vs. Apexifikation
- Apexogenese vs. Maturogenese
- Management des „jungen Endodonts“
- Fallbezogene endodontische Therapien: Was „geht“ wirklich?
- Umgang mit „Fisteln und Zysten“ – Fakten vs. Mythen
- Fallbeispiele, Fallbeispiele, Fallbeispiele

ACHTER TEIL (17.06.2026)**Online (6 Fortbildungspunkte)****Kieferorthopädie in der Kinderzahnheilkunde**

Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck

- Präventive Aufgaben und Nutzen der Kieferorthopädie in der Kinderzahnheilkunde
- Ideale Zeitpunkte für kieferorthopädisch-diagnostische Maßnahmen (S2k-Leitlinie)
- Ideale Zeitpunkte für kieferorthopädische Therapiemaßnahmen (S3-Leitlinie)
- Idealer Zeitpunkt der Überweisung von Patienten zum kieferorthopädischen Spezialisten
- Kieferorthopädisch-präventive Maßnahmen in der Kinderzahnheilkunde (Milchzahnerhalt, Lückenhalter, Dentitionslenkung, Funktionstherapie/Abstellen oraler Dysfunktionen)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Kinderzahnarzt und Kieferorthopäden vor, während und nach einer kieferorthopädischen Therapie

NEUNTER TEIL (10.–11.07.2026)**Präsenz (17 Fortbildungspunkte)****Pädiatrie und Verhaltensführung**

Prof. Dr. Markus Knuf

- Physiologische kindliche Entwicklung
- Angeborene Fehlbildungen
- Zahnmedizin und Pädiatrie
- Notfälle
- Wichtige Symptome

- Infektionskrankheiten
- Impfpräventable Erkrankungen

PD Dr. Ina Schüler

Aufbau und Wahrung der kindlichen Compliance durch Verhaltensführung

- Compliance für die zahnärztliche Untersuchung und Behandlung
- Typisches Verhalten der Kinder in den kognitiven Entwicklungsstufen
- Verbale und Non-verbale Methoden der Verhaltensführung (mit Übungen)
- Behaviour Management bei Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten

Zahnärztliche Betreuung von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf

- Typische orale Befunde bei Patientinnen und Patienten mit verschiedenen Behinderungen
- Gesellschaftspolitischer Hintergrund
- Therapieplanung unter Berücksichtigung von Einschränkungen (Fall-Übungen)
- Clinical Holding/Protective Stabilisation

ZEHNTER TEIL (23.09.2026)

Online (6 Fortbildungspunkte)

Seltene Erkrankungen der Zähne

PD Dr. Ina Schüler

- Amelogenesis imperfecta

PD Dr. Peter Schmidt

- Dentinogenesis imperfecta

PD Dr. Katharina Bücher

- Ektodermale Dysplasie

Dr. Reinhard Schilke

- Hypophosphatasie
- Phosphatdiabetes

Prof. Dr. Peter Eickholz

- Seltene Erkrankungen des Parodonts

ELFTER TEIL (30.09.2026)

Online (6 Fortbildungspunkte)

Praxisführung und Kommunikation

Dr. Nicola Meißner

- Kindgerechte und effiziente Praxisgestaltung: ein durchdachtes Farb- und Raumkonzept von Rezeption bis Spielzimmer über ergonomisch optimierte Behandlungszimmer bis hin zum sicheren Narkosebereich

- Aktuelles Praxismanagement: Klare Führungsstärke, strukturierte Abläufe, transparente Teameinteilung und strategische Terminplanung
- Positive Teamkultur: Zusammenarbeit fördern, Respekt stärken, Konflikte bewältigen und eine gemeinsame Praxisphilosophie sowie lebendige Werte schaffen
- Kommunikationstechniken: Verbal und nonverbal, basierend auf den Grundlagen der Kommunikation und hypnosystemischen Konzepten
- Stress- und Krisenkommunikation: Stressfallen identifizieren, Techniken zur Emotionsregulation erlernen und deeskalierende Methoden anwenden
- Königsdisziplin Elternmanagement: gezielte Kommunikation basierend auf dem DISG Persönlichkeitsmodell und ausgewählten Gesprächstechniken

ZWÖLFTER TEIL (13.-14.11.2026)

Präsenz (31 Fortbildungspunkte)

Zahnärztliche Traumatologie/Kolloquium

Prof. Dr. Andraes Filippi

- Fit für den Unfalltag – strukturiertes Vorgehen, Diagnostik, Ausrüstung, Therapie
- Die Besonderheiten von Unfällen im Milchgebiss
- Alles, was man über die Behandlung von Zahnfrakturen wissen muss
- Alles, was man über die Behandlung von Dislokationsverletzungen wissen muss
- Relevante Spätfolgen nach Zahntrauma und wie man mit ihnen umgeht

Prof. Dr. Jan Kühnisch

- Kolloquiumsvorträge der Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- Kollegiale Diskussion
- Zertifikatausgabe

126 Fortbildungspunkte | € 4.500

Sie erwerben mit dieser Fortbildung die Voraussetzung für das Ausweisen des jeweiligen Tätigkeitsschwerpunktes.